

Franckesche Stiftungen zu Halle

Etliche gewisse Psalmen und Christliche Gebethlein/ Welche Zu mehrer Lesens-übung Für die Kinder in den Schulen dieses Fürstenthums

Reyher, Christoph

Gotha, 1704

VD18 13097237

Danksagung und Gebeth, auf empfangene Vergebung der Sünden.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-213030

Danckſagung und Gebeth/auf empfangene Vergebung der Sünden.

Wie tröstlich iſt mir armen ſündhafftigen Menſchen dieſes/ daß du mein treuer und gnädiger GOTT / nicht allein in den gemeinen Verheißungen deines gnadenreichen Worts / die heilſame Vergebung aller meiner Sünden mir anbeuteſt / ſondern auch durch deinen Diener abermahls dieſelbige um Chriſti willen mir gnädig verkündigen / und mein Gewiſſen dadurch befriedigen und beruhigen laſſen. Für dieſe hohe Göttliche Wohlthat lobe ich dich von ganzer Seelen / und preiſe deine herzkliche Barmherzigkeit / nach welcher du mir auf ſolche maſſe die groſſe Gewiſſheit gemacht haſt / daß du mich dermahls eins in das ewige Leben aufnehmen wiſſſt. O wie gütig und leutſelig biſt du / daß du ſo bald vergiebeſt und vergiſſeſt / womit ich dich beleidiget habe.

Stärcke meinen Glauben / daß ich ungeweiſſelt dafür halte / du werdeſt mir meine Sün-

Sünde / so du mir anjesho vergeben hast / nimmermehr zurechnen. Laß mich an deiner Gnade meinen süßen Trost haben. Erhalte mich auch bey derselben allezeit / und wenn mich mein Gewissen wegen der begangenen Sünde aufs neue anklagen sollte / so erfrische mein Gedächtnis / daß ich mich der empfangenen Absolution / oder Vergebung der Sünden tröstlich erinnere / und darbey erwege / daß ich mich / weil sie in Waarheit vergeben seyn / derselben halben zu dir ganz keiner Ungnade / sondern vielmehr alles gutes zeitlich und ewig zu versehen habe.

Stehe mir bey / O allerheiligster GOTT! daß ich mein Gewissen nicht abermahl mit Sünden beschwere und verunreinige / sondern denselben je mehr und mehr feind werde / und mich dafür eiffrig hüte / auch sonst den der Zusage / wegen Besserung meines Lebens / durch die Regierung des Heiligen Geistes / treulich nachkomme / und dir nach deinem Willen williglich diene / und endlich dahin komme / wo gar keine Sünde mehr anzutreffen; Darzu hilff mir / durch Iesum Christum / Amen.